Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1906

241 (31.8.1906) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241. Zweites Blatt. Freitag, den 31. August **1906.**

Konkursverfahren.

Nr. 6507. IX. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Glasermeisters Josef Behr in Karlsruhe, ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

Mittwoch, den 26. September 1906, vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hierselbst, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13 anberaumt.

Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Karlsruhe, den 29. August 1906.

Bruch,
Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Dekorationsmalers Heinrich Pfau hier, ist Termin zur Beschlußfassung der Gläubiger über einen von den Josef Held Witwe Erben gemachten Vergleichsvorschlag bestimmt auf:

Mittwoch, den 12. September 1906, vormittags 11 Uhr,

Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13.

Karlsruhe, den 30. August 1906.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
Bruch.

Bekanntmachung.

Nr. 19255. Die Ausfolgung der Zinsscheinreihe II des Karlsruher Stadtanlehens von 1896 betreffend.

Zu den Schuldverschreibungen obigen Anlehens werden für die Zeit vom 1. Juni 1906 bis dahin 1916 weitere Zinsscheine nebst Zinsscheinanweisungen ausgefolgt.

Die Besitzer fraglicher Schuldverschreibungen können die neuen Zinsscheine gegen Rückgabe der mit der I. Zinsscheinreihe ausgegebenen Zinsscheinanweisungen vom Donnerstag, den 30. d. M. an sowohl bei der **Stadtkasse Karlsruhe** als auch durch Vermittelung

der Rheinischen Kreditbank in Mannheim und deren Filialen in Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg und Konstanz,
„ Süddeutschen Diskonto-Gesellschaft in Mannheim,
„ Firma E. Ladenburg in Frankfurt a. M.,
„ Deutschen Vereinsbank daselbst,
„ Bank für Handel und Industrie in Darmstadt und Berlin, sowie deren Filiale in Frankfurt a. M.,
„ Aktiengesellschaft für Boden- und Kommunalkredit in Straßburg i. E., und
„ Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart

beziehen.

Zu diesem Zwecke sind nach Litera und Nummern geordnete Verzeichnisse der betreffenden Schuldverschreibungen einzureichen.

Die Ausfolgung der Zinsscheinbogen erfolgt bei bei Stadtkasse Karlsruhe während der festgesetzten Geschäftsstunden sofort nach Einlieferung der Zinsscheinanweisungen.

Etwaige Einsendungen durch die Post haben portofrei zu geschehen, die Rücksendung erfolgt in solchen Fällen auf Kosten des Einsenders unter voller Wertangabe, wenn nicht eine geringere Wertangabe ausdrücklich verlangt wird.

Falls eine Zinsscheinanweisung abhanden gekommen ist, so wolle die Stadtkasse Karlsruhe hievon unverzüglich unter Vorlage der betreffenden Schuldverschreibung in Kenntnis gesetzt werden. Die Verabfolgung des neuen Zinsscheinbogens erfolgt in diesem Falle an den Besitzer der Schuldverschreibung.

Karlsruhe, den 27. August 1906.

Der Stadtrat.
Schnetzler. Weiler.

Oehmdgras-Versteigerung.

Samstag, 1. September, vormittags 10 Uhr,

werden im Auftrag im **Versteigerungslokal, Herrenstraße 16,** der diesjährige Oehmdgraserwachs der Wiesen **Kammergut Gottesaue,**

4,44 ha Oehmdgras,

öffentlich gegen bar versteigert, wozu Liebhaber einladet

Josef Hischmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16. Telephon 1916.

Bekanntmachung.

2.1. Das Grundbuchamt bleibt wegen Reinigung seiner Diensträume am nächsten **Montag, den 3. September geschlossen.**

Karlsruhe, den 29. August 1906.

Das Grundbuchamt.

Scheibenhardt.

Obst-Versteigerung.

2.1. **Dienstag, den 4. September,** nachmittags 3 Uhr, wird das **Spätobsterträgnis** der **Hofdomäne Scheibenhardt,** bestehend in Aepfeln, Birnen und Zwetschgen, öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist im Oekonomiehofe dahier.

Großh. Gutsverwaltung.

Bekanntmachung.

Nr. 11549. Die auf Samstag, den 8. September 1906 in das Rathaus in Rüppurr anberaumte Versteigerung des Grundstücks in Rüppurr Ortsetter Lgb.-Nr. 163 a (Friedrich und Paul Friedrich Kötzle) findet **nicht** statt.

Karlsruhe, den 29. August 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Edesheimer.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. **Akademiestraße 37** ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Gas und sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock, Vorderhaus.

— **Bismarckstraße** ist eine Wohnung im 4. Stock von 6 Zimmern und Zubehör für 850 ℳ auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 34.

*3.1. **Gerwigstraße 20** ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

*3.1. **Gerwigstraße 20** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

*3.1. **Hirschstraße 21** ist im Seitenbau, 2. Stock, eine freundliche 3 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgas nebst reichl. Zubehör an eine ruhige Familie auf **sofort** oder **1. Oktober billig** zu vermieten. Näheres Belfortstraße 5 in der Blechnerwerkstätte.

*2.2. **Karlstraße 33** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*10.4. **Karl-Wilhelmstraße 40 a** sind moderne, ausgestattete 3, 4 und 7 Zimmerwohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 40, parterre.

*2.1. **Kronenstraße 42** ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Lessingstraße 27,** 2. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. **Luisenstraße 59** ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, sofor oder später vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Parkstraße 7,** parterre, ist eine schöne 6 Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, nebst Gartenanteil sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock oder beim Eigentümer Tullastraße 84.

4.2. **Schützenstraße 51** ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Schützenstraße 61** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Tullastraße 84,** 3. Stock, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit einem Mansardenzimmer und herrlicher Aussicht auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre rechts.

* **Waldhornstraße 49** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.1. **Werderstraße 91** ist im Vorderhaus eine Wohnung von einem großen Zimmer, Küche und Keller an Leute ohne Kinder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 1. Stock.

*3.1. **Yorkstraße 12** auf sofort zu vermieten eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller; **ferner** auf 1. Oktober, 2 Treppen hoch, eine 1 Zimmerwohnung mit Küche und Keller, Koch- u. Leuchtgas vorhanden. Näheres im 1. Stock.

*3.1. Versetzungshalber ist eine schöne, große 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten: Winterstraße 28, 3. Stock.

Hübsche 3 Zimmerwohnung

mit Küche, Keller und Mansarde ist auf 1. Oktober im 4. Stock der Adler-Apotheke zu vermieten. Näheres Schützenstraße 21 im 2. Stock. *4.1.

3 Zimmerwohnung.

* In gutem Hause ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Balkon und Veranda, Küche, Keller, Gas und Klosett, mit oder ohne Mansarde, sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Brauerstraße 1 im 4. Stock rechts.

*2.1. **Körnerstraße 25**

ist eine frisch hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. September oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Karl-Friedrichstraße,

in unmittelbarer Nähe des Schloßplatzes, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör, im 3. Stock, auf 1. Oktober oder früher zum Preise von ℳ 1000.— zu vermieten. Näheres im Bureau von **Elsasser & Kiefe,** Kaiserstraße 144 III. 2.1.

Schöne freundliche 4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, ohne Vis-à-vis, mit Mansarde und Zugehör, ist auf 1. Oktober zu vermieten; Preis 550 ℳ Näheres Gartenstraße 58, parterre. *

Kaiserstraße 179

ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

— **Rudolfstraße 4,** 3. Stock, ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (Balkon), Küche, Mansarde und Keller auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Elegante 3.1.

2 Zimmerwohnung

mit Bad, Küche, Balkon und sonst reichlichem Zubehör, event. auch elegant möbliert bezw. ausgestattet, sofort oder per 1. Oktober zu vermieten: Gartenstraße 8.

Großes, helles Magazin

mit Toreinfahrt sofort oder später billig zu vermieten: Hirschstraße 21 II. *3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Aelteres, alleinstehendes Fräulein sucht großes, unmöbliertes Zimmer mit etwas Zugehör für sofort oder 1. Oktober in gutem Haus (Weststadt). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht,

auf 15. Oktober beziehbare, ruhig gelegene Wohnung von **5 Zimmern** mit Küche (und mögl. Baderaum) in guter Lage der Stadt. Preis 700 bis 1000 ℳ Offerten unter Nr. 5899 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ruhige Eheleute

suchen sofort oder später eine 2 Zimmerwohnung. Offerten unter Nr. 5896 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zimmer zu vermieten.

3.2. Akademiestraße 42, 1 Treppe hoch, ist auf 1. September ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort an einen besseren, soliden Herrn zu vermieten: Waldstraße 6, Seitenbau, 4. Stock. Anzusehen nachmittags.

* Scheffelstraße 62 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein schönes Zimmer an zwei anständige Arbeiter sofort zu vermieten.

* Adlerstraße 27, 2 Treppen, ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer per sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

*2.1. Bürgerstraße 8, 2. Stock, ist ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock oder parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist mit Pension sogleich billig zu vermieten: Waldhornstraße 28 a im 4. Stock, nächst der Kaiserstraße.

* Kaiserstraße 177, Hinterhaus, eine Treppe links, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Ein sauberes **Mansardenzimmer** ist in ruhigem Hause an einen anständigen Arbeiter oder ein Fräulein billig zu vermieten: Werderstraße 85 im 3. Stock links.

3.1. Ein schön möbliertes, großes

Zimmer

ist preiswert sofort oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 13 im 2. Stock.

*2.1. Zähringerstraße 17b ist im 3. Stock ein

schön möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*3.1. Bürgerstraße 6, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer für sofort oder später an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

Fein möbliertes, großes Zimmer

mit Balkon und Aussicht auf die Kriegstraße auf sofort oder später zu vermieten: Lessingstraße 74 IV links. *2.1.

Bürgerstraße 14

ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. *

Akademiestraße 51,

hochparterre, gegenüber dem Palais Prinz Max, sind in ruhigem, gutem Hause 2 gut möblierte, schöne Zimmer zu vermieten. Separater Eingang. Näheres daselbst. *

Zimmer mit Pension.

* Kriegstraße 4 III, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein möbliertes Zimmer mit guter Pension an 1 oder 2 solide Herren sofort oder später billig zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* In ruhigem Hause ist sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Zirkel 36 im 3. Stock.

Mansardenzimmer

mit gutem Kochofen und Keller, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 16 im 3. Stock. *

Adlerstraße 18b,

3. Stock links, ist ein schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. *2.1.

Gut möbliertes Zimmer

ist per sofort oder später, in schöner Lage, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres **Karlstraße 76, 2. Stock.** *

Karlstraße 76,

parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst. 2.1.

* Zimmer mit Pension.

Akademiestraße 16, 2. Stock, ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, nach der Straße gelegen und sehr guter Pension zu vermieten.

Vereinslokale

(Stadtteil Mühlburg), mehrere, 50—80 Personen fassend, sind für verschiedene Abende der Woche zu vergeben. Offerten unter Nr. 5897 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Zimmer-Gesuch.

Möbliertes Zimmer (event. mit Pension) in der Südstadt wird auf 1. Oktober von einem ruhigen Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 5906 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension gesucht.

Kunstgewerbeschüler sucht auf 1. Oktober einfach möbliertes Zimmer mit **Pension** zu billigem Preise. Offerten an Herrn **Krumm, Baden-Baden,** Gernsbacherstraße 47. *

Zwei möblierte Zimmer,

als Bureau geeignet, im Zentrum der Stadt, per 1. September gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5909 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

18000 Mark,

II. Hypotheke, auf ein besseres Wohnhaus in guter Lage per 1. Oktober **gesucht.** Zins 4¾ %. Nur Selbstdarleiher belieben Offerten unter Nr. 5902 an das Kontor des Tagblattes einzusenden. *2.1.

18000 Mark

als II. Hypotheke zu 5 % — innerhalb 80 % der Schätzung — in **zukunftsreichster** Lage der Südstadt von nachweisbar **pünktlichstem** Zinszahler per 1. Okt. aufzunehmen gesucht. Die Wohnungen sind bis auf eine alle vermietet. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 5904 im Kontor des Tagblattes einzureichen. *

Dienst-Anträge.

4.1. Tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird auf 1. Oktober bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 173 im Laden.

* Ein braves, fleißiges **Mädchen,** welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle: Hirschstraße 42.

Comptoiristin.

Ein hiesiges **Bankhaus** sucht zum alsbaldigen Eintritt tüchtiges Fräulein mit guter kaufmännischer Vorbildung, welches insbesondere in der Buchhaltung gut bewandert ist. Bewerberinnen wollen ihre Offerten nebst Zeugnisabschriften, Angabe der bisherigen Beschäftigung und der Gehaltsansprüche unter Nr. 5898 an das Kontor des Tagblattes richten.

Ein braves, fleißiges Mädchen

wird für häusliche Arbeiten gegen hohen Lohn sofort gesucht: Lammstraße 12, Mehlhandlung. 3.1.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Junges, tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann, bei hohem Lohn per sofort oder 1. September gesucht. Näheres Luisenstraße 32, 1. Stock.

Ein besseres, älteres Mädchen,

das einen kleinen Haushalt selbständig führen und **gut kochen kann,** wird zu einem älteren Herrn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Mädchen-Gesuch.

Jüngeres Mädchen für die Hausarbeiten zu einer Dame sogleich oder auf 1. Oktober gesucht: Eisenlohrstraße 29 II. 3.1.

Ein tüchtiges Mädchen 3.1.

für die Küche, welches etwas kochen kann, sofort gesucht. **Gasthaus zum Adler in Mühlburg.**

Mädchen

per sofort gesucht: Wilhelmstraße 28, parterre.

Einfaches Kinderfräulein,

welches Liebe zu Kindern hat, auch nähen und bügeln kann, für sofort gesucht: Sofienstraße 124, 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen

für Küche- und Hausarbeiten wird sofort gesucht: Kaiserstraße 16. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen kann, wird auf 1. September gesucht: Kaiserstraße 225 im 3. Stock.

Ein Mädchen,

welches Hausarbeit verrichten und etwas kochen kann, findet sofort Stellung. Nähres Sofienstraße 65a im 2. Stock. 3.1.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. September wird ein braves, fleißiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit **gesucht: Boeckhstraße 7,** 3. Stock.

Sch. * **Bessere Kellnerin** in ein Lokal I. Rangs sofort gesucht. Näheres durch das Bureau **Schwab,** Markgrafenstraße 16 III. Ebendaselbst werden **Küchenmädchen** fortwährend unentgeltlich plaziert.

* Eine zuverlässige, fleißige

Kellnerin

wird gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 18, parterre.

M. * **Kellnerinnen,** tüchtige, für hier und auswärts in gute Lokale, **Privatmädchen** jeder Art finden gute Stellen durch Frau **Mayer,** Waldhornstr. 44.

Lehrmädchen

wird von tüchtiger Schneiderin sofort gesucht. Näheres Schützenstraße 19 III. *

Flickerin

wird sogleich für einige Tage und später alle Woche 1 Tag gesucht: Stefanienstraße 32.

Lauffrau

wird auf 1. September für 1½ Stunden morgens (8—9½ Uhr) täglich für Hausarbeit gesucht. Näheres Südendstraße 10, parterre.

*2.1. Jüngere, unabhängige

Monatsfrau

für 2—3 Stunden vormittags auf sofort gesucht: Hirschstraße 51 b, 4. Stock.

Laufmädchen gesucht

von 14—16 Jahren für leichte Arbeiten und Gänge machen. Eintritt sofort. Näheres Douglasstraße 8 im Laden. 3.1.

Monatsfrau,

tüchtige, in ganz kleinen, guten Haushalt gesucht. Offerten unter Nr. 5903 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Gesucht

eine jüngere, reinliche **Frau** für einige Stunden nachmittags. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Ein jüngerer Hausbursche

kann sofort eintreten: Amalienstraße 16.

— **Ein zuverlässiger, kräftiger**

Hausbursche

welcher gut packen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stellung bei

Dreyfuß & Siegel.

[3]

Junger Kaufmann

oder

Comptoiristin

mit Erfahrung in Buchführung und Lohnwesen **für das Bureau** auf 1. Oktober **gesucht.** Offerten mit Zeugnisabschriften unter **F. K. 4607** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe,** erbeten. 3.1.

Jüngere Elektromonteure

sofort gesucht.

Elektrotechnisches Bureau der Maschinenfabrik Eßlingen

Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

H. **Ein tüchtiger Koch, Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen, Privatmädchen** jeder Art, **Zimmermädchen,** welche servieren können, **mehrere tüchtige Haus- und Küchen-Mädchen,** sowie **tüchtige Haus- u. Zapfburschen** finden sofort Stellen.

Bureau Höfler,

Kaiserstraße 49.

Packer

gesucht.

Neu & Hirsch, Waldstraße 26.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, sucht auf 1. oder 15. September passende Stelle. Näheres zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 20 I links.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, sucht wegen Versetzung ihrer bisherigen Herrschaft auf 1. September Stelle. Näheres Ostendstraße 5 im 3. Stock rechts.

* Ein **Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle für allein auf 1. Oktober. Ebenso sucht ein jüngeres **Mädchen,** welches gut nähen kann, Stelle für Hausarbeit. Näheres im Bureau **L. Weber,** Herrenstraße 44.

Stelle-Gesuch.

* Einfaches Fräulein sucht Stelle als Haushälterin oder zu einem Kinde in bürgerlichem Haushalt durch Frau **Martin,** Bürgerstraße 9.

Fräulein,

perfekte Maschinenschreiberin, mit Kenntnissen in Stenographie und Buchführung, sucht gestützt auf gute Zeugnisse Stellung. Gefl. Offerten Belfortstraße 15, parterre, abzugeben. *

Kleidermacherin,

eine tüchtige, empfiehlt sich im Anfertigen und Umändern der Damengarderobe in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Schöner Schnitt und pünktliche Arbeit werden zugesichert. Näheres Kaiserstraße 19 im 3. Stock. *

* Eine jüngere, ehrliche Frau, welche im Waschen und Putzen tüchtig ist, sowie die feinste Wäsche und Parkettböden gründlich zu reinigen versteht, nimmt sofort noch einige beständige Kunden an; dieselbe würde auch eine passende Laufstelle annehmen. Zu erfragen Luisenstraße 12 im Hinterhaus, parterre.

Waren und Fahrnis-Versteigerungen

in und außer dem Hause übernehme jederzeit bei billigster Berechnung. Auch werden einzelne Möbelstücke, sowie ganze Haushaltungen gegen Barzahlung käuflich übernommen durch das **Auktionsgeschäft** von

S. Hischmann,

8.1. **Zähringerstraße 29.**

*2.1. **Baukundiger,**

sicherer Rechner, übernimmt als Nebenbeschäftigung Baurechnungen jeder Art gegen mäßige Vergütung. Von wem? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Für Schuhmacher.

* Tüchtiger Schuhmacher wünscht einige Paar neue Böden und Sohlereien außer dem Hause zu machen. Gefl. Offerten unter Nr. 5905 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Finanzierung, Arrangements 2c.

Um irrtümlichen Ansichten vorzubeugen, beehren wir uns ergebenst mitzuteilen, daß wir nach wie vor **Arrangements, außergerichtliche Vergleiche** und sonstige **Finanzierungen** durchführen.

Gebr. Winnewisser,

Viktoriastraße 18 I.

Bestellungen

von **Papierrosen** werden angenommen d. Hundert von 3 ℳ an. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 16 im 4. Stock des Hinterhauses. *

*2.1. **Verloren**

wurde eine **goldene Halskette** mit blauem Herzchen. Gegen gute Belohnung abzugeben: Georg-Friedrichstraße 8, 1 Treppe.

Haus-Verkauf.

— In Mitte der Südstadt wird ein 4stöckiges Wohnhaus mit Laden, sowie Hintergebäuden an solventen Käufer abgegeben, Rente 6%, Anzahlung 6500 Mk. Reflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 5785 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

*2.1. In der **Stefanienstraße** ist ein **Haus** mit großem Hof und Garten zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eckbauplatz,

an östlicher, fertiger Straße gelegen, ist unter günstigen Bedingungen mit Gewährung von Baukredit zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Zu verkaufen.

* **Blühender Oleanderbaum** ist billig zu verkaufen. Näheres Durlacherstraße 43 III.

* Schöner, polierter **Tisch,** ein **Küchenhocker** sowie ein schwerer **Bock,** als Werktisch für Schlosser oder Blechner geeignet, sind billig zu verkaufen: Belfortstraße 7, Schreinerei.

Taschendiwan, Stoffdiwan, Kanapee und Fauteuil,

wenig gebraucht, billig zu verkaufen: Schützenstraße 46, 3. Stock. 5.5.

* **Ein Dienstbotenbett**

ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ottomane,

(Ruhebett), ganz neu **30** ℳ, mit schwerem Moquettebezug für nur **45** ℳ zu verkaufen

R. Köhler, Tapezier-Geschäft,

* **Schützenstraße 56.**

Eine Ladentheke

mit Marmorplatte und Pult ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 221 im Blumenladen. 2.1.

Fahrrad,

wenig gefahren, mit Torpedo-Freilauf ist für 90 ℳ zu verkaufen: Werderstraße 28, 3. Stock. *

Zu verkaufen.

* Für Wirte, Pensionen und Private einen Posten Porzellan als: Fisch-, Braten- und Gemüseplatten, Teller, sowie Einmachtöpfe aus Steingut: Karl-Wilhelmstraße 14, 3. Stock.

Gebrauchte Herde.

* Vier Schlosserherde und 2 Rastatter Herde, so gut wie neu, verkauft billigst unter Garantie **A. Kirchmayer,** Herdgeschäft, Schützenstraße 44. Reparaturen an Herden billigst. Ankauf alter Herde.

Rotbraune Plüschgarnitur,
gut erhalten (Sofa mit 3 Fauteuils) ist zu verkaufen: Kaiserstraße 124, 3. Stock.

Eine Singer-Nähmaschine,
(Fußbetrieb), einigemal benützt, und eine **Singer-Nähmaschine,** gut erhalten, auch schön und gut, Preis 20 Mk., sind zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre. *

Herd-Verkauf.
Ein großer, gut erhaltener **Herd** mit Kupferschiff wird billig abgegeben. Näheres Putlitzstraße 22, Hinterhaus, 2. Stock. *2.1.

Herd-Lager.
* Gebrauchte **Herde,** verschiedener Größe, sowie **Gaskocher** billig zu verkaufen. Schlosserei **Printz,** Gartenstraße 10.

Größerer Herd,
vorzüglich im Brand, beinahe neu, für größeres Hauswesen oder auch eine Wirtschaft passend, ist zu verkaufen bei **Heß,** Viktoriastraße 8 II. *3.2.

Eisschränke
mit 10—15 % Rabatt,
Badewannen, Rumpfbadewannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badeartikel jeder Art, **Badeöfen** für Gas- u. Kohlenfeuerung, **ganze Badeeinrichtungen** billigst. —
Karl Reinhold, Akademiestr. 16.

Reitpferd,
braune Stute, 8 jährig, auch gefahren, sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5824 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Ein großer Jagdspiegel
vom Palais Schmieder ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 221 im Blumenladen. 2.1.

Verschiedene Herren- u. Damenkleider sowie seidene Blusen 2c.
sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *

*2.1. Fünf sehr große
Dekorationspflanzen
(Ephonymus) in Kübeln sind zu verkaufen: Leopoldstraße 14 in **Durlach.**

Fahnenstangen,
2 badische und eine deutsche mit Spitzen, sind billig zu verkaufen: Friedenstraße 9. 2.2.

Affenpinscher,
rauhaarig, kleinste Rasse, 11 Monate alt, schwarz mit braunen Pfoten, wird Stefanienstraße 32 **verkauft.**

Ananas-Setzling,
große, sofort billigst zu verkaufen: Putlitzstraße 22 im Garten. *

Bauschutt
kann gegen Vergütung abgeladen werden an der Baustelle Maschinenfabrik **Schaerer & Cie.,** Rheinhafen. Näheres Rheinstraße 21. 2.2.

Hobelbank,
eine gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 5900 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Hütten-Koks
für Zentral-Heitzung. Angebote zu Waggon-Preis unter Nr. 5901 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Oefen zu kaufen gesucht.
*3.1. Mehrere **Junker & Ruh-Oefen** von Nr. 2 bis 5 sowie alle Sorten **eiserne Oefen** zu kaufen gesucht. Zahle die höchsten Preise.
Max Flechtner, Herd- und Ofen-Lager, Adlerstraße 28.

Ein Theaterplatz,
I. Sperrsitz, Abteilung A, wegen Wegzug sofort (auch in 2/3) abzugeben: Hirschstraße 67 III. Ebendaselbst ist ein gut erhaltener eiserner **Herd** zu verkaufen. *2.2.

1/3 Theaterplatz,
Sperrsitz, C, Platz Nr. 3, ist wegen Trauerfall auf ein Jahr zu vergeben. Näheres Amalienstraße 81, parterre. *2.1.

Zwei Sechstel-Balkonplätze
werden für das ganze Jahr (also zwei Zwölftel) hälftig abgegeben. Zu erfragen Amalienstraße 25 a im 2. Stock. *

2 Theaterplätze,
Balkon, I. und II. Abteilung A, infolge Todesfalles, ganz oder geteilt zu vergeben: Stefanienstraße 90. 3.2.

Französische Trauben
per Pfund **30 Pfg.,**
Kistchen, 6 Pfund, **Mk. 1.50.**

Frische Ananas, Bananen.

Französische Wiliamsbirnen,
Alexander-Aepfel mit Bildern,

Salade Romaine, engl. Sellerie, Artischocken, Auberginen.

Täglich frische Feldhühner, Fasanen.

Junge Tauben, Hahnen, Gänse und Enten.

Frische Blaufelchen.

Kieler Bücklinge
empfiehlt
B. Merkle.
Rabatt-Spar-Marken auf alle Artikel.

Kaffee,
stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei
F. X. Rathgeb,
vorm. **Fried. Maisch,**
57 Ludwigsplatz 57.

Kalte und warme Platten,
— Zwischengänge —
belegte Brötchen, Salate, ganze Essen und **Buffets**
liefert
C. Cartharius,
Karlstraße 13 a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Jean Kissel,
Kaiserstraße 150. Telephon 335,
empfiehlt frisch vom Fang
Blaufelchen
Lachsforellen, Seezungen, Rotzungen, holl. Schellfische, Kabeljau.

Kieler Bücklinge, Neue Bismarck-, Matjes- und Voll-Heringe.

Neues Sauerkraut, Neue Essig- und Salzgurken.

Junge Gänse, Enten, Poularden, Hahnen.

Ff. Fleisch- und Wurstwaren.

Ff. Käse.

Prima neue
holl. Vollheringe
sind angekommen bei
J. Burkhardt,
6.3. **Friedenstraße 11.**

Neue
Heller-Linsen
empfiehlt
C. Frohmüller,
Hoflieferant,
Erbprinzenstraße 32 (am Ludwigsplatz).
Telephon 1145.

Fst. Kieler

Süßbücklinge

per Stück **10 Pfg.**

sind heute eingetroffen bei

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Illuminations-Lämpchen

mit verschiedener Brenndauer

billigst bei

Gustav Bender,

vormals **Carl Malzacher,** Hofl.,

5 Lammstraße 5.

10.1. **100,000**

Dosen Dr. Kuhn's Edelweiß-Crême im Gebrauch der einzig wirklich empfehlenswerte Haut-Crême. Erzielt auffallende Schönheit, Jugendfrische, Entfernung aller Hautunreinigkeiten, Sommersprossen. Nur echt mit Namen Dr. Kuhn, Kronenparf., Nürnberg. Hier: H. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223.

Fahnenstangen

prakt. Beschläge, vergoldete Spitzen, sowie kompl. Fahnen,

10.2. liefern

U. Kautt & Sohn

Waldhornstrasse 14.

Klavierstimmen

und

Reparieren, auch Aufpolieren

wird zuverlässig und billigst besorgt.

Hack & Co., Schloßplatz 14.

Telephon 1044.

Färberei

KRAMER.

Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Heute großes

Schlachtfest

im **Café May,**

Kriegstraße 101.

[5]

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse

empfiehlt 2.2.

Holz-Fächer

mit verschiedenen Ansichten.

Guirlanden

werden gebunden, à Meter **30 Pfg.**

Adresse: **Jakob Niederberger,**

Freckenfeld (Post Winden),

*3.1. Pfalz.

Färberei Printz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.

Mäßige Preise. —

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer unvergeßlichen Tochter

Amalia,

für die reichen Blumenspenden und die zahlreiche Beteiligung bei dem Leichenbegängnis, sprechen wir Allen unseren innigsten Dank aus.

Die tiefgebeugten Eltern:

Philipp und Johanna Baermann.

Mühlburg, den 30. August 1906.

Stadtgarten-Theater.

Freitag, den 31. August 1906

Letzte Vorstellung:

„Die Puppe",

Operette in 3 Akten von Ed. Andran.

Anfang 8 Uhr. Näheres Tageszettel.

Großherzogliches Hoftheater.

Eröffnung der Spielzeit 1906/7.

Sonntag, den 2. September. 1. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedr. Kind. Musik von Karl Maria v. Weber. Anfang 6½ Uhr. Ende 9½ Uhr.

Eintrittspreise: Balkon I. Abt. ℳ 6.—, Sperrsitz I. Abt. ℳ 4.50.

Stadtgarten-Konzerte. Der vorgeschrittenen Jahreszeit wegen finden die üblichen Stadtgartenkonzerte von nun an — sowohl Sonntags wie Werktags — wieder nachmittags 4 Uhr statt.

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Ministerialdirektor im Preußischen Ministerium für Handel und Gewerbe, Wirklichen Geheimen Oberregierungsrat Otto von der Hagen das Kommandeurkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Professor Eduard Goldammer am Gymnasium in Karlsruhe das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 4. August d. J. gnädigst geruht, den Professor Eduard Goldammer am Gymnasium in Karlsruhe auf sein untertänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 15. August d. J. gnädigst geruht, dem Hilfsarzt Dr. Paul Riffel an der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen eine etatmäßige Arztstelle an der genannten Anstalt zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 23. August d. J. gnädigst geruht, dem Oberamtsrichter Dr. Otto Levis in Pforzheim den Vorsitz in der Kammer für Handelssachen beim Landgericht Karlsruhe mit dem Sitze in Pforzheim zu übertragen;

für die Zeit vom 1. Oktober d. J. bis Ende des Jahres 1908 zu ernennen:

a. zu Handelsrichtern für die Kammern für Handelssachen beim Landgericht Karlsruhe:

den Kaufmann Bernhard Fuchs in Karlsruhe,
den Brauereidirektor Karl Moninger in Karlsruhe,
den Fabrikanten Friedrich Wolff junior in Karlsruhe,
den Fabrikanten Friedrich Kammerer in Pforzheim;

b. zu Handelsrichter-Stellvertretern für die genannten Kammern:

den Kaufmann Karl Layh in Karlsruhe,
den Bankier Fritz Homburger in Karlsruhe,
den Bankdirektor Robert Nicolai in Karlsruhe,
den Kaufmann Wilhelm Boländer in Karlsruhe,
den Kaufmann Wilhelm Riede in Karlsruhe,
den Fabrikanten Karl Himmelheber in Karlsruhe,
den Bijouteriefabrikanten Andreas Odenwald in Pforzheim,
den Kaufmann Paul Denzel in Pforzheim.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen wurden

die Geometer
Karl Lang in Ueberlingen und
Julius Hamm in Offenburg zu Trigonometern

ernannt.

Mit Entschließung Großh. Oberschulrats vom 27. August l. J. wurde dem Realschulkandidaten Oskar Burger in Triberg die etatmäßige Amtsstelle eines Reallehrers am Großh. Vorseminar in Heidelberg übertragen. (Karlsr. Ztg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 30. August.

Gestern nachmittag wurde ein 45 Jahre alter Radfahrer an der Kreuzung der Kaiser- und Waldstraße von einer Droschke überfahren und hat hiebei eine erhebliche Verletzung am Kopfe und zwei rechtsseitige Rippenbrüche davongetragen. Das Droschkenpferd kam ebenfalls zu Fall und auf den Radfahrer zu liegen. Nach Anlegung eines Notverbands durch einen Arzt konnte der Verletzte in seine Wohnung verbracht werden.

Gestern nachmittag nach 5 Uhr wurde Ecke Herren- und Kaiserstraße eine 70jährige Pfründnerin von einer Radfahrerin überfahren und hat hiebei die rechte Hand gebrochen. Die Radfahrerin, welche ebenfalls zu Fall kam, soll nach Aussage von Augenzeugen kein Verschulden treffen.

Gold, Silber und Banknoten

vom 29. August 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . „ „	20.43	20.39
20 Francs-Stücke . . „ „	16.27	16.23
20 do. halbe . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . „ „	—	—
do. Kr. 20 St. . . „ „	—	17.–
Gold-Dollars . . . . pr. Doll.	—	4.18¾
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.–
Gold al marco . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	93.60	91.60
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	4.20¼	4.20
(Doll. 1—2) per Doll.	4.19¾	4.19¼
Belg. Noten . . per Frs. 100	81.35	81.25
Engl. Noten . . per Lstr. 1	—	20.44
Franz. Noten . per Frs. 100	81.30	81.20
Holländ. Noten . . per fl. 100	169.20	169.10
Italien. Noten . per Lire 100	81.30	81.20
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.35	85.25
Russische Noten, Große per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . per Frs. 100	81.45	81.35

Zur Ausschmückung der Stadt. Wie wir hören, werden JJ. KK. HH. der Großherzog und die Großherzogin die auf die Festtage vom 19. bis 23. September d. J. ausgeschmückte Stadt voraussichtlich an zwei Tagen besichtigen und zu diesem Zweck zwei Rundfahrten unternehmen. Die erste Rundfahrt ist für Freitag, den 21. September d. J., nachmittags 4 Uhr vorgesehen und wird durch folgende Straßen führen: Waldhorn-Straße, Kaiser-Straße, Ludwig-Wilhelm-Straße, Gerwig-Straße, Sternberg-Straße, Rintheimer-Straße, Humboldt-Straße, Tulla-Straße, Durlacher Allee, Kapellen-Straße, Krieg-Straße, Rüppurrer-Straße, Werder-Straße, Werderplatz, Wilhelm-Straße, Schützen-Straße, Ettlinger-Straße, Klose-Straße, durch die Gartenbauausstellung zur Garten-Straße, Ettlinger-Straße, Tiergartenweg, durch die Landwirtschafts- und Bienen-Ausstellung zur Ettlinger-Straße zurück, Krieg-Straße, Kreuz-Straße, Markgrafen-Straße, Kronen-Straße, Kaiser-Straße, Karl-Friedrich-Straße, Schloßplatz, Herren-Straße, Kaiser-Straße, Lamm-Straße, Friedrichsplatz, Ritter-Straße, Erbprinzen-Straße, Herren-Straße, Krieg-Straße, Karl-Friedrich-Straße, Schloßplatz zum Großh. Schloß zurück. Auf dem Bernhardusplatz soll bekanntlich durch die Bürgerschaft der Neu-Oststadt eine Jubiläumssäule erstellt werden. Daselbst ist auch eine kurze Ansprache von der Vertretung der Oststadt-Kommission an die Allerhöchsten Herrschaften geplant. Eine weitere Ansprache wird von der Vertretung der Bürgerschaft der Südstadt an die Großherzoglichen Herrschaften bei der auf dem Werderplatz zu erstellenden Festdekoration gehalten werden. Die zweite Rundfahrt ist für Sonntag, den 23. September d. J., nachmittags 4 Uhr in Aussicht genommen. Sie wird voraussichtlich folgenden Weg nehmen: Wald-Straße, Kaiser-Straße, Leopold-Straße, durch den Kunstschulgarten zum Kaiserdenkmal, Amalien-Straße, Karl-Straße, Kurven-Straße, Roon-Straße, Hirsch-Straße, Krieg-Straße, Westend-Straße, Mühlburger Tor, Kaiser-Allee, Lessing-Straße, Krieg-Straße, Eisenlohr-Straße, Hübsch-Straße, Krieg-Straße, Bunsen-Straße, Weinbrenner-Straße, Schiller-Straße, Goethe-Straße, Körner-Straße, Sofien-Straße, York-Straße, Kaiser-Allee, Rhein-Straße, Hardt-Straße, Glümer-Straße, Eisenbahn-Straße, Kaiser-Allee, Koch-Straße, Helmholtz-Straße, Stabel-Straße, Maximilian-Straße, Weber-Straße, Moltke-Straße, Westend-Straße, Jahn-Straße, Kunstschulplatz, Bismarck-Straße, Seminar-Straße, Stefanien-Straße, Linkenheimer-Straße, Wald-Straße zum Großh. Schloß zurück. Auf dieser Rundfahrt wird der Wagen der Großherzoglichen Herrschaften halten Ecke der Karl- und Kurven-Straße, am Beginn der südlichen Hildapromenade beim Mühlburger, Tor in der Kaiser-Allee vor der St. Peter- und Paulskirche und in der Bismarck-Straße beim Scheffeldenkmal, woselbst gleichfalls Begrüßungsansprachen der verschiedenen Stadtteilvertretungen an die Allerhöchsten Herrschaften beabsichtigt sind.

Großh. Hoftheater. Die neue Spielzeit wird am Sonntag, den 2. September mit Weber's „Freischütz" eröffnet werden.

Großherzogliches Hoftheater.

In der kommenden Spielzeit wird die Oper folgende Novitäten bringen: „Dalibor" von Smetana, „Feuersnot" von Richard Strauß, „Bruder Lustig" von Siegfried Wagner, „Der Mönch von Sendomir" von Alfred Lorentz, „Flanto solo" von D'Albert, „Vaterunser" von Röhr und „Lakme" von Delibes. Eine Reihe wertvoller Musikdramen, die lange nicht mehr auf dem Repertoire erschienen sind, sollen neu einstudiert werden; zunächst sind „Die lustigen Weiber von Windsor", „Cosi fan tutte" und „Rienzi" in Aussicht genommen. Andere Opern, welche zum dauernden Bestande des Spielplans gehören („Der fliegende Holländer", „Tannhäuser", „Die Meistersinger von Nürnberg", „Die Ring-Tetralogie", „Die Hugenotten" 2c.) sind zu baldiger Wiederholung vorgesehen; unter diesen wird „Tannhäuser" in einer, besonders was die landschaftliche Umrahmung und die Kostümierung betrifft, größtenteils neuen Ausstattung erscheinen.

Stadtgarten-Theater. Auf die heutige Abschiedsvorstellung im Stadtgartentheater sei an dieser Stelle nochmals ganz besonders hingewiesen. Zur Aufführung gelangt die „Puppe" mit Frl. Grabitz in der Titelrolle.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. Vom 23. bis 24. August 1906 sind angekommen: „Mannheim 41" mit Getreide und Stückgut, „Industrie II" mit Getreide und Stückgut, „Sofie Anna" mit Kohlen und Koks, „Lahneck" mit Kohlen und Koks, „Hohenzollern" mit Kohlen, „Heinrich" mit Kohlen, „Rosalie I" mit Holz; abgegangen: „Elise Nieten" mit Holz und Alteisen; leer ab: „Wilhelm I.", „Liberal".

Geschäftsverlegung.

Die Kohlenhandlung Wilhelm Rupp,

bisher **Hirschstraße 35a,**

befindet sich von heute ab

Akademiestraße 43

gegenüber dem Bankhause Homburger.

Bestellungen auf **Kohlen** werden auch Hirschstraße 89, **Andr. Martin,** Kolonialwaren, und Klauprechtstraße 37, Filiale **M. Weiß,** entgegengenommen.

Telephon 1093.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Hierdurch zeige ich Freunden, Bekannten und der verehrten Nachbarschaft ganz ergebenst an, dass ich vom 1. September cr. ab die Wirtschaft zum

„Pfälzer Hof"

hier, **Steinstrasse 9,** übernehmen werde.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, meine verehrlichen Gäste aufs Beste zu bedienen und gelangt zum Ausschank **ff. Printzsches Bier,** hell und dunkel, sowie reine badische Weine. Kalte und warme Speisen stehen jederzeit zu Diensten.

Indem ich bitte, das Wohlwollen meines Vorgängers auch auf mich übertragen zu wollen, bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Karl Kühnle.

Stadtgarten.

Heute Freitag, den 31. August 1906, abends 8 Uhr,

Großes Konzert

der

Freiwilligen Feuerwehr-Kapelle Karlsruhe.

Leitung: Kapellmeister **Fr. Hellmuth.**

Eintritt: Abonnenten . . . . . 20 Pfg.
Nichtabonnenten . . . . . 50 „
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Programm 10 Pfg.

Die Konzert-Abonnementskarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Danksagung.

Für die uns beim Hinscheiden unseres lieben Bruders, Schwagers, Onkels und Neffen

Friedrich Schneider, Vergolder,

bewiesene Teilnahme sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 30. August 1906.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

30. Aug. Otto Götz von Oberachern, Eisendreher hier, mit Josefine Jäger von hier.
30. „ Wilhelm Müller von Lahr, Baumeister in Lahr, mit Elsa Reiß von hier.

Geburten:

22. Aug. Karl, Vater Karl Rieger, Glasermeister.
25. „ Irma Viktoria, Vater Hermann Ersch, Fahrradhändler.
26. „ Anna, Vater Karl Doßmann, Schieferdecker.
26. „ Irma Mathilde Hedwig, Vater Franz Schmidt, Metzger.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Freitag, den 31. August 1906:

8 Uhr, **Gustav Jockerst**, Privatier (Ritterstraße 24 I).
4 Uhr, **Karl Buch**, Postschaffner a. D. (Albstraße 2 I).

Gerichtszeitung.

Sitzung der Ferien-Strafkammer II.

Karlsruhe, 29. August.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Giehne. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Baumgartner.

Des mehrfachen Diebstahls war die Wäscherin Christiane Kälber aus Lienzingen angeschuldigt. Sie hatte in der Zeit von Ende Mai bis Mitte Juli ds. Js. zu Pforzheim aus der Wohnung des Geschäftsführers K. Schmid ein Portemonnaie mit 1 ℳ 50 ₰, einen Schlüssel und einigen Rabattmarken Inhalt, aus der Wohnung des Wirtes Heucheler ein Paar Knopfstiefel im Werte von 5 ℳ und ein Paar Schnürstiefel im Werte von 4 ℳ und aus der Wohnung des Georg Heim einen Geldbeutel mit 5 ℳ 20 ₰ Inhalt gestohlen. Die Kälber war bei den Genannten mit Waschen beschäftigt und hatte die sich ihr bietende Gelegenheit benützt, die Diebstähle zu verüben. Das Gericht verurteilte die schon vielfach vorbestrafte Angeklagte zu 10 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

In geheimer Sitzung kam die Anklage gegen den Taglöhner Louis Rastetter aus Mörsch wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 176³ R.St.G.B. zur Verhandlung. Der Fall endete mit der Verurteilung des Angeschuldigten zu 9 Monaten Gefängnis.

Ein eigentümliches Mittel wendete der Goldarbeiter Karl Wilhelm Etzel aus Pforzheim an, um sich der Zahlung einer Schuld zu entziehen. Etzel wohnte seiner Zeit bei den Eheleuten Winkhart in Pforzheim; er hatte sich dort unter der Angabe, daß er demnächst heiraten werde, mit seiner Braut eingemietet. Nach einiger Zeit zog Etzel wieder aus, ohne den Rest der Miete zu bezahlen. Er war noch 9 ℳ schuldig und versprach, diesen Betrag auf einen bestimmten Tag seinen bisherigen Vermietern zuzusenden. Statt des Geldes kam jedoch ein Brief, in welchem Etzel die Eheleute Winkhart aufforderte, ihm seine zurückgelassene Wäsche zu schicken und die schuldenden 9 ℳ zu schenken, widrigenfalls er sie wegen Kuppelei anzeigen werde. Diesem Briefe verdankt es nun Etzel, daß er sich jetzt vor der Strafkammer wegen Erpressungsversuchs verantworten mußte. Das gegen ihn erlassene Urteil lautete auf 2 Monate Gefängnis.

Unter der Anklage wegen Diebstahls erschien die Ehefrau Amalie Wilhelmine Hoffäß geb. Nonnenmacher aus Göbrichen vor Gericht. Sie hatte zu Göbrichen aus der Wohnung der Witwe Hoffäß den Geldbetrag von 10 ℳ entwendet. Die rückfällige Diebin wurde mit 5 Monaten Gefängnis bestraft.

Gleichfalls auf Diebstahl im Rückfall lautete die gegen den Schmelzer Cornelius Heiler aus Kirrlach erhobene Anklage. Der Angeschuldigte, der längere Zeit bei der Firma Frey & Cie. in Pforzheim in Arbeit stand, stahl in der Zeit vom Monat Mai 1905 bis Juni 1906 aus dem Geschäftslokal der genannten Firma etwa 90 Gramm Goldabfälle im Werte von 100 ℳ, einige Gramme Feinsilber, mehrere Doubleringe, zwei Handtücher sowie einen Zentner Nußkohlen. Der Gerichtshof erkannte gegen den Angeklagten auf 10 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 29. August „Norderney" in Antwerpen, „Prinz Eitel Friedrich in Hongkong, „Prinzeß Irene" und „Main" in New-York. **Passiert** am 29. August „Köln" Dover. **Abgegangen** am 29. August „Erlangen" von Lissabon, „Aachen" von Oporto, „Prinz Ludwig" von Genua, „Kaiser Wilhelm der Große" von Southampton, „Breslau" von Baltimore, „Oldenburg" von Coruna.

Telegraphische Kursberichte. 30. August 1906.

New-York.

Atchis.-Topeka	107¾
Canada Pacific	178¾
Chicago Milw.	175½ex
Denver	86.—
Louisv. Nashv.	149¼
New-York Erie	46⅞
„ Central	143¾
North. Pacific	75¾
Southern Pacific	91⅛
Silber	66¾
Steel Comm.	47¼
„ Prefer.	107¼

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	674.—
Staatsbahn	676.50
Lombarden	167.50
Marknoten	117.35
Ungar. Goldrente	112.40
„ Kronenrente	94.35
Oesterr. Papierrente	99.—
„ Silberrente	99.20
Länderbank	443.75
Goldagio	—.—

Tendenz: fest.

London (Anfang).

Debeers	18½
Chartered	1¾
Goldfield	4⅝
Randmines	6⅜
Eastrand	5.—
Chicago Milw.	—.—
Denver Prefer.	89.—
Atchis. Prefer.	105.—
Louisv. Nashv.	154½
Union Pacific	194½
Atchis. Comm.	111⅞
Steel Comm.	49¼
„ Prefer.	111¼

Berlin (Anfang).

Kreditactien	211.90
Disconto-Commandit	187.20
Deutsche Bank	241.70
Dresdener Bank	161.—
Berliner Handelsges.	172.20
Darmstädter Bank	141.50
Comm.-Disconto-Bank	121.50
Bochumer	249.30
Laurahütte	246.40
Harpener	217.—
Dortmunder C	85.30
Baltimore u. Ohioshares	120.20

Tendenz: sehr fest.

Paris (Anfang).

3% Rente	97.85
4% Italiener	102.50
4% Spanier	96.60
Türken (unifiz.)	97.37
Türkenlose	146.—
Ottoman	647.—
Rio Tinto	1750.-

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	212.40
Disconto-Commandit	186.75
Dresdener Bank	160.60
Staatsbahn	145.40
Lombarden	34.10
Gotthardbahn	194.—
Berliner Handelsges.	—.—

Tendenz: sehr fest.

Karlsruher Stadtanleihen:

3½% v. 1902 unk. bis 1907	96.—	bz.
3½% v. 1903 unk. bis 1908	96.—	bz.
3% von 1886	90.30	G.
3% von 1889	—.—	
3% von 1896	—.—	
3% von 1897	86.50	bz.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.17
„ London	204.45
„ Paris	81.288
„ Wien	85.183
„ Italien	81.175
„ Antw.-Brüssel	81.116
Privatdiscont	3 9/16
Napoleons	16.23
3% Reichs-Anleihe	86.70
3½% „	98.75
3½% Preussen	98.85
5% Italiener	103.30
4½% Portugiesen	70.10
4% innere Russen	71.70
4% Serben	81.30
4% Spanier	96.40
Oesterr. Goldrente	100.—
„ Silberrente	100.25
Ungar. Goldrente	95.10
„ Kronenrente	94.45
Argentinier	—.—
5% Southern	—.—
5% Bulgaren	98.80
Disconto-Commandit	186.40
Darmstädter Bank	141.40
Schaaffh. Bank	161.10
Deutsche „	241.30
Dresdener „	160.60
Badische „	133.—
Rhein. Kreditbank	143.50
„ Hypoth.-Bank	197.80
Pfälz. Hypoth.-Bank	195.50
Länderbank	111.20
Wiener Bankv.	142.10
Bank Ottoman	129.—
Harpener	216.50
Gelsenkirchener	229.50
Laurahütte	245.70
Bochumer	249.—
Hibernia	—.—
Spinnerei Ettlingen	102.— B

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	102.50
3½% „ abgest.	—.—
3½% „ i. Mark	98.05
3½% „ 1892/94	98.05
3½% „ 1900	—.—
3½% „ 1902	—.—
3½% „ 1904	—.—
3% „ 1896	—.—
4% Griechen	54.80
5% Argentinier abg.	100.50
5% Chinesen 1896	101.60
4½% „ 1898	98.—
5% Mexicaner	102.—
5% „ I.—III.	100.80
3% „	69.—
4% Russen v. 1902	71.75
4½% Russ. Anl. 1905	86.50
Türkenlose	147.—
Türken 1903	96.30
Pfälz. Hyp.-Bank	—.—
Oberrhein. Bank	—.—
Comm.-Disconto-Bank	121.—
Berliner Bank	—.—
Bad. Zuckerfabrik	112.75
Gritzner	220.50
Karlsr. Maschinenfabr.	222.—
Edison	212.40
Schuckert	127.50
Nordd. Lloyd	130.50
Packetfahrt	161.80
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	101.90
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	100.30
3½% Rh. Hyp.-Pfdbr.	95.50
3½% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 unkündbar bis 1904	95.50
3½% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	96.75

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	212.25
Disconto-Commandit	186.50
Deutsche Bank	241.40
Dresdener Bank	160.75
Staatsbahn	145.10
Lombarden	33.90

Tendenz: fest.

Berlin (Schluss).

3½% Reichs-Anleihe	98.80 G
3½% „	—.—
3% „	87.—
3½% Preuss. Consols	98.80 G
3% „ „	87.— G
4% Baden	102.60 G
3½% Baden abg.	98.25 G
3½% bad. Anleihe 1904	98.25 G
Kreditactien	212.—
Disconto-Commandit	186.—
Dresdener Bank	159.60
Nationalbank	129.50
Berliner Bank	—.—
Comm.-Disconto-Bank	121.50
Staatsbahn	145.—
Bochumer	248.20
Dortmunder C	85.—
Laurahütte	245.40
Gelsenkirchener	—.—
Harpener	215.50
Hibernia	—.—
Hörder Bergw.-Actien	210.—
Dynamit	173.80
Canada	177.70
Allg. Elektr.-Gesellsch.	212.10
Südd. Immob.-Act.-G.	118.—
Schuckert	126.—
Westeregeln	229.70
Köln-Rottweil	269.10
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	299.60
Gritzner	220.50
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	97.50
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	98.20
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	96.75
4½% Russ. Anl. 1905	86.10
4½% Japaner	94.30
Privatdiscont	3½%

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	212.50
Berliner Handelsges.	172.50
Deutsche Bank	241.—
Disconto-Commandit	186.90
Dresdener Bank	160.50
Baltimore u. Ohioshares	120.40
Bochumer	248.40
Dortmunder C	85.—
Laurahütte	245.50
Gelsenkirchener	228.50
Harpener	216.—
Hibernia	—.—

Tendenz: fest.

Paris (Schluss).

3% Rente	97.87
4% Italiener	102.45
3% Portugiesen Ser. I	—.—
4% Serben	82.60
4% Spanier	96.60
4% Türken (unifiz.)	97.45
Türkenlose	145.20
Banque Ottomane	647.—
Banque Paris	1541.-
Rio Tinto	1760.-
Randmines	167.—
Debeers	452.—
Robinson	193.—
Eastrand	126.—
Goldfields	117.—

Tendenz: fest.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	212.25
Disconto-Commandit	186.30
Dresdener Bank	160.50
Deutsche Bank	241.20
Staatsbahn	145.10
Lombarden	34.—
Bochumer	248.50
Gelsenkirchener	229.50
Harpener	216.60
Laurahütte	245.50
Hibernia	—.—
Italiener	—.—
Portugiesen	—.—
Mexicaner	—.—

Tendenz: fest.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sonntag, den 2. September

Wieder-Eröffnung

meiner

Weinwirtschaft Luisenstrasse 14.

Naturreine gute badische Weine.

Helles Exportbier aus der Mühlburger Brauerei, vormals Freiherrlich von Seldeneck'sche Brauerei.

Vorzügliche Küche.

Ich werde bemüht sein, in jeder Beziehung das Wohlwollen meiner werten Gäste zu erwerben und zu erhalten und bitte höflichst um zahlreichen Besuch.

Hochachtungsvoll

3.1. **Josef Kienzle.**

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Freitag, den 31. August.

½10 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Oeffentliche Versteigerung Klauprechtstraße 2.

10 Uhr: M. Wirnser, Waisenrat, Versteigerung von Pferden u. Chaisen Eisenbahnstr. 20, Mühlburg.

2 Uhr: Jos. Hischmann jr., Auktionator, Versteigerung Schlachthausstraße 13 im Hof.

2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

3 Uhr: Gemeinde Stafforth, Rindfarren-Versteigerung auf dem Rathaus.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Freitag, den 31. August:

Stadtgarten. Großes Konzert der Freiwilligen Feuerwehr-Kapelle Karlsruhe, abends 8 Uhr.

Stadtgarten-Theater. Letzte Vorstellung. Die Puppe. Anfang 8 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden
vom 30. August früh:

Lugano wolkenlos 16°, Biarritz wolkenlos 28°, Nizza wolkenlos 19°, Triest wolkenlos 19°, Florenz wolkenlos 15°, Rom wolkenlos 15°, Cagliari wolkig 23°, Brindisi wolkenlos 22°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 30. August 1906.

Ganz Mitteleuropa wird von einem barometrischen Maximum bedeckt, das heute einen Kern über Oesterreich-Ungarn aufweist, in seinem Bereich ist das Wetter heiter, trocken und mäßig warm. Eine wesentliche Aenderung ist vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

August.	Barometer mm	Therm. in C.	Absol. Feucht.	Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
29. Abd. 9 U.	756,9	15,1	9,8	76	NO.	heiter
30. Mor. 7 U.	756,8	12,7	8,4	77	"	"
30. Mit. 2 U.	756,0	23,3	9,8	46	"	"

Höchste Temperatur am 29.: 22,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 10,4. Niederschlagsmenge des 29.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 30. August früh:
Schusterinsel 200, gefallen 1, **Kehl** 247, gefallen 3, **Maxau** 382, gefallen 5, **Mannheim** 318, gefallen 4 cm.

Das Ausstattungs-Magazin
für
Haus- und Küchen-Geräte
von
Heinrich Lange,
28 Herrenstrasse 28,
empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen

Koch-Herde
anerkannt bester Konstruktion unter Garantie.

Spezialität:
Komplette Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

Gebr. Stetter,
Telephon 1786, **Morgenstraße 8,**
mechan. Sägerei und Spalterei,
empfehlen alle Sorten **Kohlen, Koks, Briketts, Brennholz** und **Holzkohlen** in nur erstklassigen Marken bei prompter Lieferung. 17.4.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.